

Starke deutsche Beteiligung auf der Infrastructure Middle East 2011

15.02.2011, 17:58 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *EITEP - Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection GmbH*



Infrastructure Middle East 2011

Bereits zum zweiten Mal traf sich vom 17.-19. Januar die internationale Infrastrukturindustrie mit einschlägigen Ministerien, Generalunternehmern und Investoren aus dem Mittleren Osten im Rahmen der Infrastructure Middle East in Bahrain. Mit mehr als 350 Konferenzteilnehmern und 60 Sprechern hat die Veranstaltung ihre Größe im Vergleich zum Vorjahr annähernd verdoppelt und ist damit die größte fachübergreifende Infrastrukturkonferenz mit Ausstellung im Mittleren Osten.

Die Konferenz war in drei Teilkonferenzen zu den Themen „Underground Infrastructure“, „Water and Waste Water“ und „Traffic and Transportation“ unterteilt. Neben anstehenden Projekten im Microtunnelling, bei der Kanalsanierung, im Netzmanagement und bei der Erneuerung von Kläranlagen stand die zunehmend angespannte Situation im Verkehrsbereich im Fokus.

In der begleitenden Fachaussstellung präsentierten 50 Aussteller und Sponsoren ihre Lösungen zu den im Mittleren Osten dringlichen Infrastrukturaufgaben – darunter 28 Unternehmen aus Deutschland.

Alleine in Bahrain wird davon ausgegangen, dass die Zahl der Kraftfahrzeuge von derzeit etwa 460,000 bis 2030 auf 2,3 Mio. anwachsen wird. Ein gravierendes Problem auch in den anderen schnell wachsenden Zentren im Mittleren Osten, wenn man bedenkt, dass Hochrechnungen bereits heute davon ausgehen, dass Städte wie Dubai jedes Jahr etwa 1 Mrd. Euro an Wirtschaftskraft aufgrund von Stauzeiten verlieren.

Der im Rahmen der Veranstaltung vorgestellte Master Plan für Bahrain sieht in den kommenden 20 Jahren Investitionen von 5,7 Mrd. Euro für den Ausbau eines etwa 200 km umfassenden ÖPNV Systems vor. Vorgesehen ist ein Netz an Bussen und Stadtbahnen das in das Verbundsystem Gulf Railway mit Verbindungen zu allen GCC-Staaten integriert werden soll. Aktuell wird außerdem über die Erweiterung durch ein U-Bahn-System diskutiert.

Einen aktuellen Statusupdate zu Infrastrukturprojekten im Mittleren Osten wird es auf der kommenden Infrastructure Middle East 2012 geben, die für den Zeitraum 16.-18. Januar 2012 in Bahrain geplant ist.

Das aktuelle Programm, das Veranstaltungsvideo und weitere Informationen finden Sie unter www.infrastructure-me.com.

Portrait

Das Euro Institute for Information and Technology Transfer in Environmental Protection, EITEP wurde von Fachverbänden gegründet, um insbesondere kleinen und mittelständischen Produzenten, Dienstleistern und Betreibern des Energie-, Wasser- und Umweltfachs Hilfestellung auf internationalen Märkten zu bieten. EITEP arbeitet für und in Partnerschaft mit den einschlägigen Fachvereinen in Deutschland.

Mit diesem Netzwerk in Deutschland und mit den internationalen Partnernetzwerken in Mittel- und Osteuropa, China, Südostasien und im Mittleren Osten und Nordafrika unterstützt EITEP deutsche Firmen im Energie-, Wasser- und Umweltbereich beim Einstieg und bei der Bearbeitung internationaler Märkte.

EITEP organisiert internationale Konferenzen wie z.B. Infrastructure Middle East.

News-ID: 510830 • Views: 308 (Stand: 14.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/510830/Starke-deutsche-Beteiligung-auf-der-Infrastructure-Middle-East-2011.html>